Raiffeisenkasse Obervinschgau Genossenschaft

RaiffeisenKasse Obervinschgau Genossenschaft
Cassa Raiffeisen Alta Venosta Società cooperativa
Sitz:/Sede: Gemeinde Graun i. V./Curon Venosta
Verwaltungs- u. Rechtssitz: /Sede amministrativa e legale:
39027 St. Valentin auf der Haide / San Valentino alla Muta (BZ)

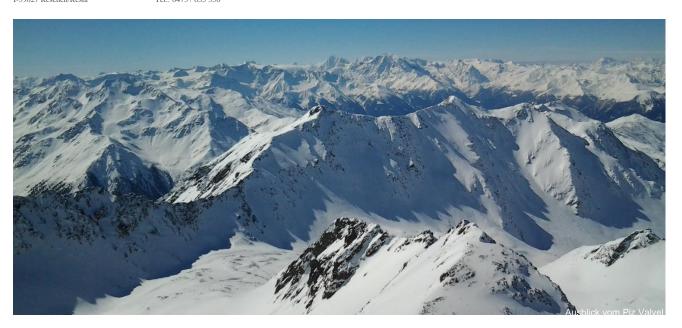
Landstraße 72 / Via Vittorio Veneto 72 Tel.: 0473 / 634 642 Fax: 0473 / 634 684

Geschäftsstellen / Filiali

I-39024 Burgeis/Burgusio I-39024 Mals/Malles I-39027 Reschen/Resia

Tel.: 0473 / 635 310 Tel.: 0473 / 635 340 Tel.: 0473 / 635 350





Daten laut Bilanz zum 31.12.2023



Bilanzsumme

221.596.386



Anzahl Sponsorings Spenden

86



Gewinn nach Steuern

2.426.124



Einlagekunden

5.316



Cost Income Ratio CIR Kostenertragsrelation

60,68%



non performing loans NPL Notleidende Kredite Brutto

1,6%



Risikogewichtete Aktiva

106.100.691



Anzahl Bankmitarbeiter

24



Kernkapital Quote CET1

21,95 %



Volumen Sponsorings Spenden

104.672



Aufsichtsrechtliche Eigenmittel

23.890.577



Eigenkapitalrentabilität **ROE Return on Equity**

10,5%

Eingetragen im Handelsreg. BZ 00137230215, Steuer- und Mehrwertsteuernummer 00137230215 und im Genossenschaftsregister Bozen Nr. A145317, Sektion I Eingetragen im Bankenverzeichnis Nr. 3641.8.0, dem Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken und dem nationalen Garantiefonds laut Art. 62 LD Nr. 415/1996

angeschlossen Mitglied des institutsbezogenen Sicherungssystems Raiffeisen Südtirol IPS

Iscritta nel Registro delle Imprese di Bolzano 00137230215, Codice fiscale e Partita IVA 00137230215 e nel Registro enti cooperativi Bolzano, n. A145317, Sezione I Iscritta nell'albo delle banche n. 3641.8.0, aderente al Fondo di Garanzia dei Depositanti del Credito Cooperativo e al Fondo Nazionale di Garanzia di cui all'art. 62 del d.lgs. n. 415/96 Membro del sistema di tutela istituzionale Raiffeisen Südtirol IPS

BILANZ ZUM 31.12.2023

VERMÖGENSSITUATION

	Posten der Aktiva	2023	2022	Abweichung %	Abweichung Euro
10.	Kassabestand und liquide Mittel	4.986.351	2.858.559	74%	2.127.792
20.	Erfolgswirksam zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente:	131.013	3.933.211	-97%	-3.802.198
	c) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	131.013	3.933.211	-97%	-3.802.198
30.	Zum fair value bewertete aktive Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität	14.943.494	17.146.316	-13%	-2.202.823
40.	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente:	195.367.857	194.045.155	1%	1.322.702
	a) Forderungen an Banken	9.106.625	5.008.636	82%	4.097.989
	b) Forderungen an Kunden	186.261.231	189.036.519	-1%	-2.775.288
80.	Sachanlagen	1.838.284	1.955.353	-6%	-117.069
100.	Steuerforderungen:	985.314	1.863.760	-47%	-878.447
	a) laufende	125.302	85.260	47%	40.041
	b) vorausbezahlte	860.012	1.778.500	-52%	-918.488
	davon Art 214	580.975	865.921		-284.947
120.	Sonstige Vermögenswerte	3.344.074	2.224.154	50%	1.119.920
	Summe der Aktiva	221.596.386	224.026.508	-1%	-2.430.122

	Posten der Passiva	2023	2022	Abweichung %	Abweichung Euro
10.	Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete passive Finanzinstrumente	192.413.099	198.567.830	-3%	-6.154.731
	a) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	3.966.224	19.248.306	-79%	-15.282.082
	b) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	185.446.925	176.319.485	5%	9.127.440
	c) im Umlauf befindliche Wertpapiere	2.999.950	3.000.040	0,0%	-89
60.	Steuerverbindlichkeiten:	58.811	45.520	29%	13.291
	a) laufende	22.209	0		22.209
	b) aufgeschobene	36.601	45.520	-20%	-8.919
80.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.415.421	2.208.693	9%	206.727
90.	Personalabfertigungsfonds	805.624	891.132	-10%	-85.508
100.	Rückstellung für Risiken und Verpflichtungen:	387.873	502.646	-23%	-114.773
	a) Verpflichtungen und Bürgschaften	193.067	227.918	-15%	-34.851
	c) sonstige Rückstellungen für Risiken und Verpflichtungen	194.805	274.728	-29%	-79.922
110.	Bewertungsrücklagen	-149.700	-1.575.999	-91%	1.426.299
140.	Rücklagen	23.203.735	21.983.360	6%	1.220.375
150.	Emissionsaufpreis	23.212	20.114	15%	3.098
160.	Kapital	12.188	11.693	4%	495
180.	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres (+/-)	2.426.124	1.371.521	77%	1.054.604
	Summe der Passiva und des Eigenkapitals	221.596.386	224.026.508	-1%	-2.430.123

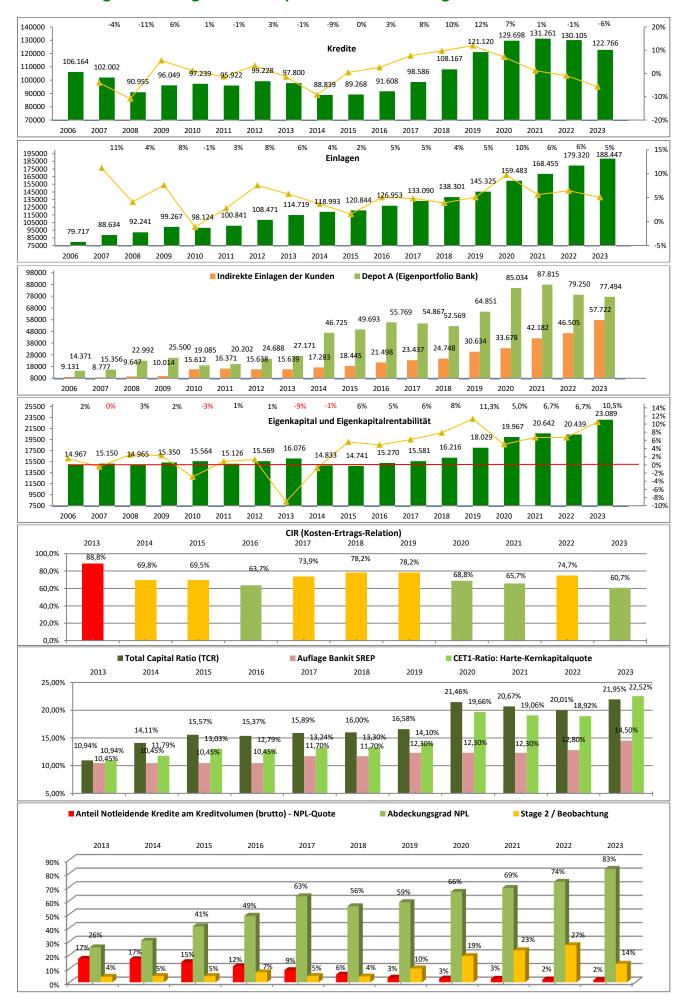


GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Posten Gewinn- und Verlustrechnung	2023	2022	Abweichung %	Abweichung Euro
10.	Zinserträge und ähnliche Erträge	7.807.069	4.024.908	94%	3.782.161
	davon mit Effektivzins berechnete Zinserträge	7.697.602	3.810.712	102%	3.886.890
20.	Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-1.821.275	-287.741	533%	-1.533.534
30.	Zinsüberschuss	5.985.793	3.737.166	60%	2.248.627
40.	Provisionserträge	1.746.146	1.717.067	2%	29.079
50.	Provisionsaufwendungen	-116.381	-111.983	4%	-4.398
60.	Provisionsüberschuss	1.629.765	1.605.084	2%	24.682
70.	Dividenden und ähnliche Erträge	211.113	293.263	-28%	-82.151
80.	Nettoergebnis aus der Handelstätigkeit	54.411	48.338	13%	6.073
100.	Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf oder Rückkauf von:	-1.490.430	-609.681	144%	-880.748
	a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete aktive Finanzinstrumente	7.347	-192.019		199.366
	b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität	-1.497.776	-417.662	259%	-1.080.114
110.	Nettoergebnis der zum fair value bewerteten aktiven und passiven Finanzinstrumente mit Auswirkung auf die Gewinn- und Verlustrechnung:	-5.695	-426.840	-99%	421.145
	b) verpflichtend zum fair value bewertete sonstige aktive Finanzinstrumente	-5.695	-426.840	-99%	421.145
120.	Bruttoertragsspanne	6.384.958	4.647.330	37%	1.737.627
130.	Nettoergebnis aus Wertminderungen/Wertaufholungen von:	344.180	312.149	10%	32.031
	a) zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten aktiven Finanzinstrumenten	342.276	294.014	16%	48.263
	b) zum fair value bewerteten aktiven Finanzinstrumenten mit Auswirkung auf die Gesamtrentabilität	1.903	18.135	-90%	-16.232
150.	Nettoergebnis der Finanzgebarung	6.729.137	4.959.462	36%	1.769.675
160.	Verwaltungsaufwendungen:	-4.182.905	-4.043.027	3%	-139.877
	a) Personalaufwand	-2.030.163	-2.125.857	-5%	95.694
	b) sonstige Verwaltungsaufwendungen	-2.152.741	-1.917.170	12%	-235.571
170.	Nettorückstellungen für Risiken und Verpflichtungen:	49.421	-86.941	-157%	136.362
	a) Verpflichtungen und Bürgschaften	34.851	-123.071	-128%	157.922
	b) sonstige Rückstellungen	14.570	36.130	-60%	-21.560
180.	Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf Sachanlagen	-131.238	-135.837	-3%	4.599
190.	Nettoergebnis aus Wertberichtigungen/-aufholungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	-1.074	-100%	1.074
200.	Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	363.161	836.392	-57%	-473.231
210.	Betriebskosten	-3.901.561	-3.430.487	14%	-471.074
260.	Gewinn (Verlust) vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.827.577	1.528.975	85%	1.298.602
270.	Steuern auf das Betriebsergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-401.452	-157.454	155%	-243.998
280.	Gewinn (Verlust) nach Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.426.124	1.371.521	77%	1.054.604
300.	Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres	2.426.124	1.371.521	76,9%	1.054.604



Entwicklung der wichtigsten Bilanzposten im Jahresvergleich





Geschätzte Mitglieder,

wir können gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurückblicken, das wir im folgenden Schreiben anhand der Entwicklungen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung beschreiben.

Die Investmentfonds und die Staatstitel im Eigenportefeuilles der Bank (Depot A) mit negativen Auswirkungen auf das Eigenkapital wurden gesenkt, um die mittelfristige Rentabilität zu steigern. Dadurch wird auch das Eigenkapital nicht so stark von den schwankenden Kursen beeinträchtigt. Die Zinserträge aus dem Eigenportfolio haben die Ergebnisse 2023 wiederum sehr positiv beeinflusst. Durch Wertpapierverkäufe konnten Bewertungsrücklagen von 1,4 Mio. Euro aufgelöst und das Eigenkapital nahezu um diesen Wert erhöht werden.

Die Kundenausleihungen als Teil des Postens Forderungen an Kunden, sind im Laufe des Geschäftsjahres von 129 Mio. auf 122 Mio. Euro gesunken. Dies aufgrund von einer sehr verhaltenen Kreditnachfrage und der abwartenden Investitionshaltung der Kunden in unserem Tätigkeitsgebiet.

Bei den Einlagen der Kunden konnte ein Wachstum von 5% erreicht werden, bei den indirekten Einlagen, wie Staatsanleihen, Investmentfonds, Pensionsfonds und Lebensversicherungen, konnte insgesamt ein Wachstum von 24% erzielt werden. Die Verbindlichkeiten gegenüber der EZB sind im Laufe des Jahres getilgt worden und haben sich um 15,2 Mio. Euro gesenkt.

Trotz hoher Inflation und die steigenden Zinsen hat die Wirtschaft und das Vermögen der Bevölkerung im Tätigkeitsgebiet eine gute Entwicklung erfahren. Die Zinserträge sind um 3,7 Mio. Euro gestiegen. Aufgrund der laufenden Leitzinsanhebung haben sie sich nahezu verdoppelt. Die Zinsen, welche an die Sparer bezahlt wurden, haben sich im Vergleich zum Vorjahr verfünffacht. Der Zinsüberschuss ist von 3,7 Mio. ist auf 6 Mio. Euro angestiegen. Der Provisionsüberschuss bestehend aus Spesen für Dienstleistungen hat sich um knapp 1,54% erhöht.

Auch im Jahr 2023 hatten wir trotz Inflation sehr geringe Überziehungen und wenige rückständige Darlehensraten zu beklagen. Die schwierigen Positionen nur mehr 1,6% der Kredite ein. Der Deckungsgrad der Risikovorsorge betreffend die schwierigen Kreditpositionen, hat sich von 74% auf 83% erhöht. Die Kreditpositionen im Beobachtungsstatus konnten aufgrund, der guten Entwicklungen im Gebiet, des professionellen Managements der Firmenkunden und der vorsichtigen Finanzgebarung der Privatkunden stark gesenkt werden. Die Wertberichtigungen der Kredite haben Wertaufholungen von mit 379.336 Euro ergeben, was sich positiv auf den Gewinn auswirkt.

Die Dividenden aus Beteiligungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 28% gesunken, dies ist auf Sonderdividenden der RLB aus dem Jahr 2022 zurückzuführen. Die Verluste aus dem Verkauf von eigenen Wertpapieren betragen 1,4 Mio. Euro. Die Verwaltungsaufwendungen lagen zum Jahresende um 235.571 Euro höher als im Vorjahr. Die Personalkosten sind aufgrund von Pensionierungen um 95.694 Euro gesunken. Eine wesentliche Belastung der Kostensteigerungen in der Höhe von 235.571 Euro, gehen auf Preissteigerungen der Dienstleister und die Erhöhungen Zahlung an den fondo garanzia dei depositanti von 175.000 Euro zurück. Die 2022 realisierten außerordentlichen Erträge aus Rechtsstreitigkeiten sind 2023 nicht mehr angefallen und haben die sonstigen betrieblichen Aufwendungen/Erträge gesenkt. Die Steuerbelastung ist im Vergleich zum Vorjahr um 243.998 Euro gestiegen.

Das Geschäftsergebnis nach Abzug der Steuern von 2,4 Mio. Euro kann als ausgesprochen gutes Ergebnis gesehen werden. Die Kernkapitalquote ist aufgrund des geringen Risikos im Kreditportfolio und der Verkäufe von Wertpapieren mit negativen Auswirkungen auf das Eigenkapital auf 21,95% gestiegen und liegt so im konstant steigenden Mehrjahrestrend. Der Gewinn wurde Großteils mit den eigenen Wertpapieren und Wertaufholungen aus dem Kreditgeschäft generiert. D.h. dass 2023 die Produkte und Dienstleistungen für Kunden und Mitglieder kostendeckend angeboten werden konnten.

Die Raiffeisenkasse Obervinschgau konnte im Jahr bzw. zum Jahreswechsel zwei neue Mitarbeiter einstellen, welche den nahtlosen Übergang zu Pensionierungen in der nahen Zukunft sicherstellen sollen. Aufgrund der im letzten Jahr gewonnenen Erkenntnisse in Bezug auf die Produktausstattung der Frauen, wurde 2023 eine Veranstaltungsreihe für Frauen zum Thema Finanzen organisiert, zudem wurden die bereits etablierten Veranstaltungen fortgeführt.

Hinter den positiven Ergebnissen 2023 steht auch das Engagement der Mitarbeiter. Das Bankgeschäft ist im stetigen Wandel, in Bezug auf technischen Neuerungen, aber auch detailversessene Formalismen die es einzuhalten gilt. Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeitern für ihren Einsatz und die eingebrachte Energie bei der Verfolgung der langfristigen Ziele unserer Genossenschaftsbank.

Die Mandatare und Mitarbeiter bedanken sich zu guter Letzt auch bei den Mitgliedern und Kunden. Als Mitglied und Teilhaber unserer Genossenschaftsbank stehen Sie hinter dem Genossenschaftsgedanken und dem Erfolg unserer Genossenschaftsbank. Unsere Genossenschaft lebt von Ihrem entgegengebrachten Vertrauen und von Ihrer überzeugten Haltung uns gegenüber. Mit Ihrer Mitgliedschaft teilen Sie unsere Meinung, dass die genossenschaftliche Zusammenarbeit vor Ort den langfristigen Erfolg in den Gemeinden Mals und Graun sichert.

Dr. Karl Schwabl

Dr. Markus W. Moriggl

Obmann

Direktor

